

Das Fachgebiet Regionalplanung der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU)
Cottbus - Senftenberg sucht **ab September oder Oktober 2023**:

Zwei Studentische, wissenschaftliche Hilfskräfte (m/w/d)

mit einer geplanten Arbeitszeit von je **bis zu 12 Stunden pro Woche** im Rahmen des BMBF-Forschungs- und Innovationsprojekts „Cross-InnoNet: Grenzüberschreitende Daseinsvorsorge Berlin-Szczecin“. Im Projekt untersuchen wir grenz- und sektorenüberschreitende Verknüpfungen zwischen ÖPNV und Gesundheitsversorgung sowie zwischen Deutschland und Polen.

Die Aufgaben umfassen Unterstützung bei der...

- Durchführung von qualitativer und quantitativer Empirie (Rechercheaufgaben, Erhebung von Daten zum Mobilitätsverhalten, Bearbeitung von Interviewaussagen zu Netzwerken in der Daseinsvorsorge)
- Auswertung und Aufbereitung der Forschungsergebnisse für Präsentationen, Veranstaltungen und Publikationen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation von Forschungsvorhaben und -ergebnissen
- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, z.B. von Workshops und der wissenschaftlichen Abschlusskonferenz (in den Brandenburger Landkreisen Barnim & Uckermark)
- Entwicklung eines digitalen Tools im Rahmen des Projekts, das zur Verknüpfung von ÖPNV und Gesundheitsangeboten in der Untersuchungsregion beiträgt

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Interesse an der Arbeit zu Themen wie Planungspraktiken in Transformationsprozessen, Gemeinwohl, regionale Gerechtigkeit, Infrastruktur, nachhaltige Mobilität, Gesundheitsversorgung, Governance, Regionalentwicklung, Raumordnung, Grenzräume und Digitalisierung
- Aktuelles Studium in einer der Fachrichtungen Stadt- und Regionalplanung, Verkehrsplanung, Geographie, Sozial-, Verwaltungs-, oder Politikwissenschaft an einer deutschen Hochschule
- Grundverständnisse des wissenschaftlichen Arbeitens
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Polnischkenntnisse wären ein großes Plus
- Sicherer Umgang mit MS Office und die Bereitschaft, neue Programme zu lernen (MAXQDA, Zotero, LimeSurvey etc.)

Wir bieten ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem interdisziplinären Team mit der Möglichkeit, zu **aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen** zu arbeiten. Dazu kommt ein attraktives Arbeitsumfeld mit gutem Arbeitsklima und **flexiblen Arbeitszeiten**, die dem Semesterverlauf und Abgabestress angepasst werden können. Es besteht die Möglichkeit, Abschluss- oder andere studentische Arbeiten an die Forschungsaufgaben des Fachgebiets anzuknüpfen. Die Bezahlung richtet sich nach den Richtlinien über die Arbeitsbedingungen der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte. Die Beschäftigung ist **zunächst auf sechs Monate befristet**, eine Verlängerung ist erwünscht.

Der Arbeitsort ist Cottbus, zur Bewerbung eingeladen sind auch Studierende anderer Hochschulen. Es besteht die Möglichkeit zur **weitgehenden Arbeit im Home-Office** mit Arbeitstreffen digital, in Cottbus, Berlin, Potsdam oder Leipzig. Wir freuen uns auf Bewerbungen mit kurzem Anschreiben, tabellarischen Lebenslauf, einer Arbeitsprobe und einem Zeugnis. **Bewerbungen** (alle Dokumente zusammengefasst in einer PDF-Datei mit maximal 5 MB) bitte **bis spätestens zum 16. Juli 2023** per E-Mail an leonard.weiss@b-tu.de. Vorstellungsgespräche sollen vom 19. bis zum 21. Juli 2023 digital stattfinden. Für Rückfragen stehen wir per E-Mail an leonard.weiss@b-tu.de zur Verfügung.